



Vereinbarung über den Maßnahmenkatalog zwischen dem Rektorat und dem Fachbereich Geowissenschaften im Rahmen des Bonus-Systems

Präambel

Auf der Grundlage der Ergebnisberichte im Rahmen der externen Evaluation hat das Rektorat nach Absprache mit den Fachbereichen beschlossen, diesen im Rahmen eines Bonus-Systems über drei Jahre hinweg jährlich zwei Mio. Euro (= insgesamt 6 Mio. Euro) zur Finanzierung konkreter Maßnahmen zur Verfügung zu stellen. Rektorat und Fachbereich sind sich einig, dass diese Vereinbarung den Einstieg in ein System der gemeinsamen Steuerung durch Ziel- und Leistungsvereinbarungen markiert.

I. Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung dokumentiert die im Rahmen des Bonus-Systems zu finanzierenden Maßnahmen, auf die sich das Rektorat und der Fachbereich Geowissenschaften verständigt haben.

II. Partner der Vereinbarung

Partner dieser Vereinbarung sind:

Das Rektorat der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vertreten durch:
Rektorin Prof. Dr. Ursula Nelles

Der Fachbereich Geowissenschaften vertreten durch:
Dekan Prof. Dr. Johannes Kerp

III. Laufzeit der Vereinbarung

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt drei Jahre. Dieser Zeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die jeweilige Maßnahme ergriffen bzw. umgesetzt wird. Das Rektorat geht dabei von einer zeitnahen Umsetzung aus.

IV. Vereinbarte Maßnahmen

Maßnahme im Institut für Didaktik der Geographie:

- Maßnahme 1: $\frac{3}{4}$ Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (TV-I E13)
Laufzeit: 2 Jahre
Bewilligte Mittel: 76.865 €
Ziel: Stärkung der Nachwuchsförderung

Maßnahme im Institut für Geoinformatik:

- Maßnahme 2: Post-doc-Stelle (TV-I E13) im Bereich „Open Geospatial Consortium Sensor Web Enablement (SWE)“
Laufzeit: 2 Jahre
Bewilligte Mittel: 102.486 €

Ziel: Sicherung der europäischen und internationalen Kooperationen der Arbeitsgruppe „Sensor Web and Simulation Lab“ (SWSL), deutliche strukturelle Verbesserung

Maßnahme im Institut für Landschaftsökologie:

- **Maßnahme 3: ½ Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (TV-I E13) zur Unterstützung der taxonomischen Grundausbildung**
Laufzeit: 2,5 Jahre
Bewilligte Mittel: 62.054 €
Ziel: Sicherstellung der taxonomischen Grundausbildung als Grundlage für ökologische Forschung (Hinweis auf den Gutachterbericht S. 34/35)

Maßnahme im Institut für Geologie und Paläontologie:

- **Maßnahme 4: ½ Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (TV-I E13)**
Laufzeit: 3 Jahre
Bewilligte Mittel: 76.865 €
Ziel: Weiterführung von betreuungsintensiven Praktika und die Durchführung weiterer Lehrveranstaltungen; im Gutachterbericht ist die Ausstattung mit wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen als nicht ausreichend gesehen worden

Maßnahme im Institut für Mineralogie:

- **Maßnahme 5: ½ Stelle (TV-I E11) zur Aufstockung der Stelle des Werkstattleiters (Überbrückung der Altersteilzeit)**
Laufzeit: 2,5 Jahre
Bewilligte Mittel: 72.542 €
Ziel: Unterstützung der experimentellen Forschung des Instituts (Bau von Geräten und Aufstellungen für Experimente)

Maßnahme im Institut für Planetologie:

- **Maßnahme 6: Beschaffung eines Computerservers für das Projekt „Lunar Reconnaissance Orbiter (LRO)“**
Laufzeit: einmalig
Bewilligte Mittel: 29.155 €
Ziel: Erweiterung der im Institut vorhandenen Rechnerkapazität, um die zu erwartende Datenmenge im Rahmen des oben genannten Projekts bewältigen zu können.

Maßnahme im Bereich der Geobibliothek:

- **Maßnahme 7: Aufstockung des Bibliotheksbudgets**
Laufzeit: einmalig
Bewilligte Mittel: 10.000 €

V. Verantwortlichkeit

Die Verantwortung für die Leitung und Überwachung der Maßnahmen obliegt dem Dekanat des Fachbereichs.

VI. Mittelbewirtschaftung

Die Mittel dürfen ausschließlich für die mit dem Rektorat vereinbarten Maßnahmen eingesetzt werden. Soweit das nicht geschieht, werden sie mit den allgemeinen Haushaltsmitteln verrechnet.

Die Mittel werden im Dezernat 5.11 bewirtschaftet. Für die Zahlung der Sachausgaben ist das Dezernat 5.2 -Finanzbuchhaltung- zuständig. Die Personalausgaben werden im Dezernat 3 verwaltet. Für die einzelnen Maßnahmen werden Projektkonten angelegt. Die Mittel werden auf der Grundlage der Angaben des Fachbereichs zum Finanzbedarf in den einzelnen Haushaltsjahren bewirtschaftet (s. Anlage zum Zuweisungsschreiben vom 20.08.2009).

VII. Berichtswesen

Der Dekan informiert das Rektorat jeweils zu Beginn eines neuen Jahres über den Stand der eingeleiteten Maßnahmen und den jeweiligen Zielerreichungsgrad.

VIII. Evaluation

Zum Ende der Laufzeit werden Rektorat und Dekanat gemeinsam bewerten, ob die mit den Maßnahmen verbundenen Ziele erreicht wurden und die Ergebnisse in der zeitlich anschließenden Ziel- und Leistungsvereinbarung berücksichtigen.

Münster, den 04.11.2009

Rektorin

Dekan

Prof. Dr. Ursula Nelles

Prof. Dr. Johannes Kerp